Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 10 (1900)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sche Kur an einer meiner Kühe gemacht habe. Dieselbe hatte eine **Entzündung** und **Verhärtung am Euter** und gab beim Melken nur noch käsige Milch. Durch Einreibungen mit grüner Salbe wurde sie in drei Tagen geheilt.

Empfangen Sie meine herzlichen Grüße.

Graf **H. v. H.**

Verschiedenes.

Vererbung von Geisteskrankheit.

In dem englischen "Journal of mental Science" giebt John Turner eine sehr bemerkenswerte Statistik über die Vererbung von Geisteskrankheit. Turner hat im Asyl der Grafschaft Essex ein Material von über 1039 Fällen gesammelt, um festzustellen, in welcher Weise die einzelnen Geisteskranken elterlicherseits belastet waren. Es hat sich herausgestellt, daß die weiblichen Nachkommen unter der Geisteskrankheit der Eltern häufiger zu leiden haben, als die männlichen, und ferner, daß die Gefahr der Vererbung dann größer ist, wenn der Vater geisteskrank ist, als wenn dies bei der Mutter der Fall. So hatten 106 geisteskranke Väter mit normalen Müttern 117 geisteskranke Söhne und 138 geisteskranke Töchter. Dagegen gingen aus 236 andern Ehen, bei denen der weibliche Teil geisteskrank war, nur 113 geisteskranke Söhne und 128 geisteskranke Töchter hervor. Während also auf einen geisteskranken Vater mehr als zwei geisteskranke Kinder kommen, haben die geisteskranken Mütter im Durchschnitt nur ungefär ein geisteskrankes Kind. Im ganzen war die Vererbung auf die Töchter fast doppelt so häufig wie auf die Söhne.

Der Schnee und die Gesundheit der Menschen.

Man hört oft sagen: Der Schnee reinigt die Luft. Ja, gewiß, der Schnee befreit die Luft von einer Menge Unreinheiten, aber infolge dieses Verhaltens ist er selbst nicht rein, sondern wirkt zerschmolzen für die Gesundheit viel schädlicher, als das schlechteste Wasser eines Brunnens. H. Swete, ein englischer Chemiker, veröffentlich folgende, diesen Gegenstand betreffenden Beobachtungen. Während der Nacht des 16. Dezember 1890, sagte er, fiel in meinem Garten Schnee bis zu einer Höhe von 15 Centimetern. Ich nahm nun einen Teil des Schnees von der Oberfläche, der fern von meiner Behausung lag. Nachdem ich ihn geschmalzen, ergaben sich durch chemische Analyse folgende Bestandteile, die sich auf 100,000 Teile beziehen: Feste Stoffe 11,43, organische Stoffe 6,60, mineralische Stoffe 8,22, freier Ammoniak 4,36, organischer Ammoniak 6,60 u. s. w.; Geruch bei 10° Celsius keiner, bei 100° wie angebranntes Fleisch. Die spezifische Dichtigkeit war 0,999995. — Der fallende Schnee zieht aus der Luft mit sich Ruß und fettige Stoffe, welche sie enthält, ebenso Keime und Mikroben. Man kann ihn den Filter der unreinen Luft nennen. Wenn große Quantitäten Schnee ein Land bedecken, so verharren beim Auftauen in den unteren atmosphärischen Schichten alle die verderblichen Keime, woraus sich schwere Schädigungen für die Gesundheit des Menschen ergeben

---

Anzeige.

Wir beehren uns, unseren geehrten Lesern und Abonnenten zur Kenntnis zu bringen,

daß Herr Apotheker

Anton Pulinski

zum Direktor der Apotheke der homöopathischen Gesellschaft in Warschau gewählt worden ist, welche Stelle er auch bereits am 1. März dieses Jahres angetreten hat.

(Red. der Annalen.).

Litteratur.

Herrn H. Kellenberger in Niederteufen (Kt. Appenzell) verdanken wir eine von ihm verfaßte Broschüre, betitelt „Wie werde ich wieder gesund", welche uns in hohem Maße interessiert hat und deren Lektüre wir auch Jedem wärmstens empfehlen. — Dieselbe betont den unschätzbaren Wert einer guten Gesundheit; bespricht die Art und Weise der Entstehung der Krankheiten, als deren hauptsächlichen Grund er die Blutarmut und Nervenschwäche betrachtet; läßt uns einen tiefen Einblick thun in alle die hygieinischen und sozialen Schädlichkeiten, welche die Ursachen der so allgemein bestehenden Blut- und Nervenschwäche sind, und gibt uns in allgemeinen Zügen die Mittel an die Hand, durch welche die Krankheiten zu bekämpfen und die Gesundheit zu erhalten seien. Das alles, sehr stilvoll geschrieben, ist in gedrängter Kürze auf ein Dutzend Druckseiten in 8⁰ beschränkt, und macht deshalb auch der bescheidene Preis der Broschüre (70 Cts.) diese allen Börsen zugänglich. Dieselbe, in Teufen (Kt. Appenzell) in der Buchdruckerei Theurer erschienen, ist von den Buchhandlungen und gewiß auch vom Verfasser selbst zu beziehen.

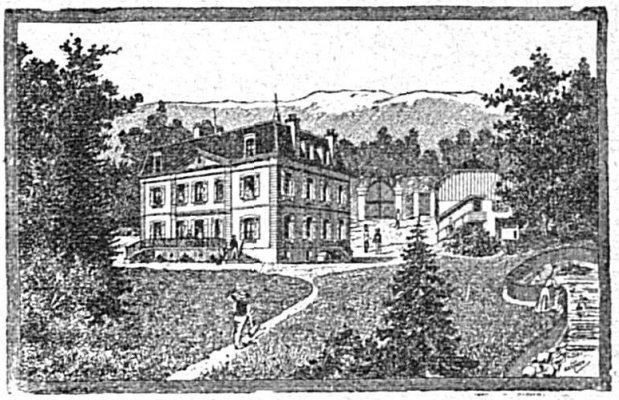
(Red. der Annalen.)

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf

Eröffnung der Sommersaison, 1. April.



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.

Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,** werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage** (Thure-Brandt'sche Massage), **Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Elektricität** u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

Inhalt von Nr. 3 der Annalen

Die akute Luftröhrenentzündung (Bronchitis) und ihre Behandlung. — Eiige Worte über das sogenannte „Gut leben". — Korrespondenzen und Heilungen: Elektro-homöopathische Kuranstalt « Villa Paracelsia »: Luftröhrenentzündung, chronische; Hämorrhoiden; Verdauungsstörung (Dyspepsie), chronische; Gebärmuttersenkung; Weißer Fluß; chronische Gebärmutterentzündung (Metritis) mit Gebärmutterblutungen (Metrorrhagien); chronische Gebärmutterentzündung mit Menorrhagien und chronischer Eierstocksentzündung; chronische Eierstocksentzündung mit abgesacktem Beckenexsudat; Morphinomanie. — Verschiedenes: Neues über Röntgen-Strahlen.